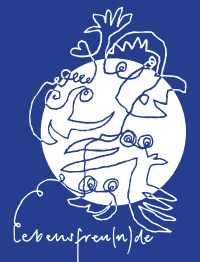




Glauben und Kirche

Haltungspapier Jungwacht Blauring



jungwacht
blauring

Unsere Haltung

Grundsatz «Glauben leben»

In Jungwacht und Blauring teilen und feiern wir besondere Momente in grosser Vielfalt und schaffen Raum für Fragen des Lebens. Wir setzen uns für ein friedliches, gerechtes und solidarisches Zusammenleben ein. So gestalten wir die Welt mit.

Und so wollen wir sie leben

Wir leben, verstehen und feiern Glauben in grosser Vielfalt. Diese Vielfalt schätzen und pflegen wir.

Bei uns haben alle Glaubensüberzeugungen Platz. Alle, die sich in der Jubla im Sinne ihrer Grundsätze engagieren wollen, sind willkommen. Eine bestimmte **Glaubensüberzeugung** oder die Zugehörigkeit zu einer bestimmten **Religion** oder **Kirche** sind weder Voraussetzung, noch beabsichtigtes Ziel, um in der Jubla Mitglied zu sein oder Leitungsverantwortung zu übernehmen – auf allen Ebenen.

Als katholischer Kinder- und Jugendverband sind wir ein wertvoller Teil der katholischen Kirche und haben darin ein eigenes Profil.

Als Verband tragen wir alle Grundaufgaben der **Kirche** mit und werden deshalb von ihr unterstützt:

- **Gemeinschaft** (z.B. Singen am Lagerfeuer, Pfarrei-Anlässe, Gruppenspiele)
- **Dienst am Menschen/Nächstenliebe** (z.B. Freizeitgestaltung, Solidaritätsaktion, gegenseitiges Helfen im Alltag)
- **Verkündigung** (z.B. Vermittlung und Vorleben von Werten, Sternsingen)
- **Gottesdienst** (z.B. Lagersegen, Tischgedanken, Pfarrei-Gottesdienst)

Unser primärer Beitrag in **Kirche und Gesellschaft** ist Gemeinschaftsförderung und das Angebot einer hochwertigen und sinnvollen Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche. Wo immer bei Einzelpersonen oder Scharen ein **kirchlicher Bezug** vorhanden ist, prägen wir **Kirche** im Sinne unserer Grundsätze mit.

Wir bieten Kindern und Jugendlichen Erfahrungen, die ihnen einen Zugang zur eigenen Spiritualität ermöglichen können:

- Gemeinschaft, Lebensfreude, Selbstvertrauen, Wertschätzung, Selbstwirksamkeit, Dankbarkeit, Staunen, Erlebnisse und besondere Momente
- Raum für Fragen über Werte und Sinn im Leben sowie Gelegenheiten, um offen über **Spiritualität** und **Glauben** zu diskutieren – und zwar dann, wenn es passt und wenn man will. Sichtweisen jeder Person werden ernstgenommen und respektiert.
- Für manche Mitglieder sind **religiöse** oder andere Werthaltungen Motivationsquellen für ihr ehrenamtliches Engagement. Diese Motivation wollen wir sichtbar machen und fördern.

Religiöse und kirchliche Themen, Zeichen und Rituale dürfen bei uns Platz haben.

Sie werden von Präsidien und Leitenden so gestaltet, dass sie zur Situation, Tradition und Zusammensetzung der Schar passen, freiwillig sind und zum Wohl von Einzelperson und Gemeinschaft beitragen.

Bei uns werden Werte im alltäglichen Handeln umgesetzt und (vor)gelebt. Im Jubla-Alltag pflegen Werte wie Freundschaft, Liebe, Respekt, Akzeptanz, Umwelt-Bewahrung, Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität. So prägen wir Gesellschaft und Welt mit.

Begriffsklärungen und Beispiele im Jubla-Leben

Die folgenden Begriffe werden in der Fach- und in der Umgangssprache sehr unterschiedlich verwendet und interpretiert. Im vorliegenden Haltungspapier und in anderen Hilfsmitteln von Jungwacht Blauring (Jubla) verstehen wir darunter Folgendes:

Spiritualität

(von lat. «Spiritus») = Geist)

Spiritualität meint ein Gefühl, dass ich im Leben etwas erfahren kann, das weiter und tiefer geht als Körper und Verstand – etwas, wozu ich gehöre, worüber ich aber nicht vollständig verfügen und bestimmen kann. Spiritualität kann, muss sich aber nicht auf einen bestimmten Glauben oder eine Religion beziehen.

Beispiele:

- Dankbar sein für Freundschaft, Natur, Essen oder meine Lebenssituation.
- Sich als wertvolle Person oder als Teil der Natur erfahren.
- Einen tieferen Sinn und inneren Zusammenhang im Leben erkennen.
- Grundvertrauen haben in das Leben, in eine höhere Macht, in Gott oder in etwas Göttliches.

Spirituelle Animation

Spirituelle Animation meint Tätigkeiten, Rituale¹ oder geschaffene Gelegenheiten, um unsere Spiritualität wahrzunehmen, anzusprechen und zu pflegen. Spirituelle Animation kann sich positiv auf die Selbstentfaltung der Einzelperson und den Gruppengeist auswirken.

Beispiele:

- Den Sternenhimmel betrachten und über die Grösse des Universums staunen – vielleicht auch überlegen, welche Rolle ich darin spiele.
- Sich hinsetzen, in sich hineinhören, bewusst das eigene Atmen und Herzklopfen spüren.
- Mit einer Geschichte, einem Tischgedanken oder einem Lied gemeinsam einen Wunsch oder Dankbarkeit ausdrücken, ein trauriges Ereignis verarbeiten oder Gemeinschaft feiern.

¹ Rituale sind regelmässig stattfindende, in ihrem Ablauf festgelegte/bekannte meist feierlich-festliche Handlungen mit hohem Symbolgehalt. Rituale können, müssen sich aber nicht auf eine Religion beziehen.

Glauben

Glaube meint die Suche nach Antworten auf die «grossen Fragen des Lebens und der Welt»: Lebens- und Weltansichten, die Halt und Hoffnung sowie Motivation und Werteorientierung für das persönliche und gemeinschaftliche Handeln geben können. Persönlicher Glaube kann, muss sich aber nicht auf eine Religion beziehen.

Glaube sucht/gibt Antworten auf Fragen wie zum Beispiel:

- Warum gibt es mich?
- Was ist der Sinn meines Lebens?
- Wie werde ich glücklich?
- Gibt es Gott, etwas Göttliches oder eine höhere Macht, die in die Welt und mein Leben hineinwirkt?
- Was kommt nach dem Tod?
- Wie handle ich gut?
- Welche Bedeutung haben mein Mitmensch und die Natur?
- Wie können wir als Gemeinschaft die Welt ein Stück besser machen?

Religion

Eine Religion ist eine Gruppe von Menschen, die bestimmte Glaubensinhalte und Symbole teilen, spirituelle Animation in Ritualen erleben und sich ihrer Religion zugehörig fühlen.

Beispiele: Judentum, Christentum, Islam, Hinduistische Religionen, Buddhismus, Voudon, Druidentum, Rastafari usw.

Kirche(n)

Unter «Kirchen» verstehen wir organisierte Gruppierungen, die sich primär auf Jesus von Nazareth berufen, also der christlichen Religion angehören.

Beispiele:

- Die drei in der Schweiz staatlich anerkannten Kirchen: römisch-katholisch, reformiert und christkatholisch
- Orthodoxe Kirchen, Freikirchen, Mormonen

Katholische Kirche

Jungwacht Blauring ist ein katholischer Kinder- und Jugendverband und die meisten Scharen (= lokale Gruppen) sind mit einer katholischen Pfarrei verbunden. Daher verwendet die Jubla den Begriff «Kirche» (in der Einzahl) in der Regel für die römisch-katholische Kirche. Diese bestimmt sich selbst über folgende vier Grundaufgaben: Gemeinschaft, Dienst am Menschen/Nächstenliebe, Verkündigung und Gottensdienst.

Präses

(Mehrzahl: Präsidies)

Ein/e Präses ist eine erfahrene Begleitperson einer Schar (= lokale Gruppe) von Jungwacht Blauring. Er/Sie berät und begleitet das Leitungsteam, vernetzt die Schar mit anderen kirchlichen Gruppen und Instanzen und gibt Anregungen zur spirituellen Animation. Präsidies sind in der Regel von der örtlichen Kirchenleitung beauftragt.

Hilfsmittel

Theologische Grundlage

- **Magna Charta – Grundlage für eine gelingende kirchliche Jugendarbeit in der deutschsprachigen Schweiz:** jugendarbeit.ch/download/kir_mag-nacharta.pdf

Zum Downloaden unter jubla.ch/praeses

- **Aufgaben- und Funktionen Präsidies** – Merkblatt (für Präsidies, Leitende, Externe)
- **Kompetenzfelder Präsidies** – Broschüre mit Aufgaben, Kompetenzen und Ausbildungsmöglichkeiten von Präsidies (für Präsidies, Leitende, Anstellungsbehörden / Externe)
- **Wegleitung** – Informationen rund ums Präsesamt (für Anstellungsbehörden)
- **Haltungspapier Öffnung und Integration** – jubla.ch/haltungen

Zum Kaufen unter jubla-shop.ch

- **schub.glaubenleben** – Broschüre (für Leitende und Präsidies) – ab Herbst 2018
- **schub.begleiten** – Broschüre (für Begleitpersonen: Präses, Scharbegleitung, Lagercoach) – ab Herbst 2018
- **schub.schar** – Broschüre (für Leitende und Begleitpersonen)

All diese Hilfsmittel sind enthalten im: schub.praeses – Standard-Hilfsmittel für Präsidies (physischer Ordner)

Links

- jubla.ch/glaubenleben – vieles rund um «Glauben leben» in Jungwacht Blauring
- jubla.ch/praeses – vieles rund ums Präsesamt in Jungwacht Blauring
- kath.ch – Aktuelles und Informatives rund um Religion und katholische Kirche Schweiz
- bischoefe.ch/wir/dok – Zusammenkunft der Bischöfe der Deutschschweiz
- kirchen.ch – Plattform der christlichen Kirchen in der Schweiz

Wer hilft weiter?

Scharpräses

Falls die Schar vorübergehend keine/n Scharpräses hat oder es um sie/ihn geht, hilft die/der Kantonspräses weiter.

Kantons- oder Regionalpräses

Kontakt unter jubla.ch/praeses oder bei der kantonalen oder regionalen Arbeitsstelle

Jungwacht Blauring Schweiz

Bereich Glauben & Kirche
St. Karliquai 12 | 6004 Luzern
041 419 47 47 | praeses@jubla.ch
jubla.ch/praeses
jubla.ch/glaubenleben